



Stadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Ansprechpartner: Dezernat für
Stadtentwicklung
Bereich: Klimaanpassungsmanager
Besucheradresse: Am Anger 26
Telefon: 03641 49-5000
Telefax: 03641 49-5365
E-Mail: stadtentwicklung@jena.de
Internet: www.jena.de
Datum: 15.05.2023

Über Büro Stadtrat
Fraktion Die Linke
Frau Lena Güngör

Ihre Anfrage zur 44. Sitzung des Stadtrats am 10.05.2023 Zur kommunalen Hitzeschutz-Toolbox

Sehr geehrte Frau Güngör,

vielen Dank für Ihre Anfrage, die ich Ihnen gerne im Folgenden beantworte.

Zu 1. - Eine Evaluation des Status quo an Maßnahmen zur Hitzeprävention stellt die Grundlage der Erarbeitung des Hitzeaktionsplanes für die Stadt Jena dar. Welche Maßnahmen der just veröffentlichten Toolbox bereits umgesetzt sind, lässt sich zum derzeitigen Zeitpunkt umfassend nicht beantworten, da hierfür eine Vielzahl an Akteuren zu befragen ist und die bestehenden Gegebenheiten/Strukturen im Gesundheits- und Sozialwesen analysiert werden müssen. Mit Beginn der Erarbeitung des Hitzeaktionsplanes (voraussichtlich Juni 2023) wird dies jedoch dezidiert erfolgen.

Zu 2. - Mit Beginn der Erarbeitung des Hitzeaktionsplanes (voraussichtlich Juni 2023) wird es einen Workshop mit vielfältigen Akteuren aus den Gesundheits- und Sozialbereichen geben, in dem über Anregungen und Maßnahmen zum Hitzeschutz diskutiert werden soll. Die Toolbox soll dafür eine wichtige Grundlage darstellen.

Zu 3. - Die Stadt Jena hat in der Vergangenheit zahlreiche Maßnahmen zum Hitzeschutz auf konzeptioneller/planerischer, organisatorischer sowie baulich/technischer Ebene umgesetzt. Dies konkret zu recherchieren und zu beziffern ist schlichtweg nicht möglich, da Hitzeschutz vielfältige Maßnahmen in unterschiedlichsten Bereichen umfasst (Baumpflanzungen, Errichtung von Sonnensegeln, Wasserspender, Fortbildungen von Personal im Gesundheits-/Sozialwesen uvm.).

Mit Erarbeitung des Hitzeaktionsplanes wird diesbezüglich jedoch ein etwas weitreichenderer Überblick möglich sein. Für die Erstellung des Hitzeaktionsplanes selbst wurden Fördermittel



in Höhe von 49.500,00 € über das Programm Klimainvest des Freistaats Thüringen beantragt. Eine Bewilligung wird im Mai 2023 erwartet.

gez.

Christian Gerlitz

Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt